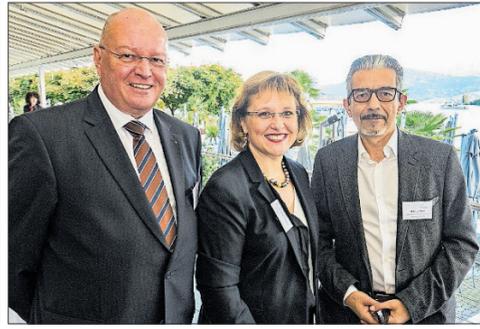




Franz Friedli mit Tochter Sarah Friedli von der «Friedli's Markthalle» Unter der Egg.



Peter Imhof, Finanzchef CVL, Susanna Hospenthal, Vizepräsidentin CVL, und Markus Beeli, Beeli Communication Luzern (von links).



Nicole Bucher mit ihrer Mutter Esther Bucher-Doggwiler von der Metzgerei Doggwiler Luzern.

«Allein wird es kaum gehen»

Nachgefragt bei André Bachmann, Präsident ad interim City-Vereinigung Luzern

André Bachmann, an der ersten City-Night im Casino wurde an den verstorbenen Präsidenten Franz Stalder gedacht. Wie geht es personell weiter beim Verein? Wir sind daran, die Strukturen des Vereins neu zu organisieren. Um in Zeiten fundamentaler Veränderungen aufgrund der Digitalisierung, Urbanisierung und Globalisierung bestehen zu können, braucht es bei uns mehr Professionalität auf operativer Stufe. Einige Änderungen, wie beispielsweise die Kommunikation und Marketing, konnten wir bereits professionalisieren. Auch der Einsatz des Präsidenten wird sich intensivieren, um die City-Vereinigung für die Zukunft zu wappnen. Neben meinem beruflichen Engagement wird es mir wohl nicht möglich sein, dieses Amt, das 20 Prozent oder mehr einnimmt, definitiv zu übernehmen.

In Luzern wird oftmals die schöne Region als Argument genutzt, weshalb die Leute ihre Einkäufe in der Stadt machen sollen. Ist das nicht ein etwas schwaches Argument?

Die Schönheit der Region ist vor allem für den Tourismus ein Magnet. Für die Bewohner bedeutet sie Lebensqualität. Der Tourismus ist enorm wichtig für Luzern. Kultur, Bildungsangebote und Tourismus sind unsere Standortstärken. Ohne den internationalen Tourismus hätten wir als mittelgrosse Stadt mit Sicherheit einige namhafte Geschäfte nicht in der Stadt, auch die Urbanität wäre provinzieller und der Tourismus ist wichtig für die Stadt und die Läden. Deshalb setzen wir uns auch so stark für den Tourismus ein.

Der digitale Wandel geht so schnell voran, da kann kaum der einzelne Schuhmacher oder Sportartikelverkäufer mithalten. Was für Möglichkeiten haben die kleinen Detaillisten?

Aus diesem Grund brauchen wir bei der City-Vereinigung ein professionelles Standortmanagement, das die verschiedenen Läden in ein Marketingkonzept einbezieht, wie dies heute bereits die Einkaufszentren tun. Allein wird es für die kleinen Läden sehr schwierig, auf den digitalen Zug aufzuspringen oder mit dem klassischen Verkauf dagegenhalten zu können. Durch den Anstieg beim Onlinehandel wird es in Zukunft auch logistische Platzprobleme durch die verschiedenen Transportunternehmen geben. Auch hier sehe ich durch die City-Vereinigung Möglichkeiten, mit zentralen Logistikdienstleistungen in der Stadt die Verbindung von Online- und Offlinehandel zu einem USP der Stadt Luzern aufzubauen.

Die Mall of Switzerland ist für Sie also im Vergleich zum Onlinehandel klar das kleinere «Übel»?

Ich sehe die Mall für uns auch als Chance. Es wurden 0,5 Milliarden Franken investiert, dementsprechend rechne ich auch damit, dass die Investoren die Region vermarkten werden. Die Leute von auswärts werden tendenziell noch einen Abstecker nach Luzern machen. Wenn wir sie mit innovativen Angeboten begeistern, dann haben auch wir gewonnen. Text: mh

EVENT DER WOCHE: 1. City-Night der City-Vereinigung Luzern

Strukturen werden geprüft

Über 100 Personen hörten sich an der City-Night im Casino an, wie rasant schnell sich der Onlinehandel entwickelt. Die City-Vereinigung versucht zu reagieren und überdenkt derzeit ihre Strukturen (siehe Interview) *Bilder: stei*



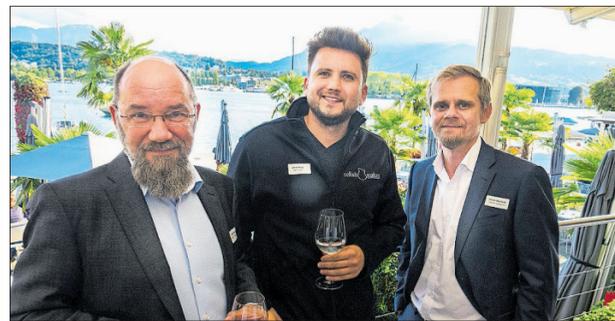
Isabel und Bruno Frey von Pasito Fricker AG Luzern, Mode und Schuhe.



Petra Wallimann und Soraya Lindegger von der Boutique Ammann mit Isidor Schwegler und Jessica Andrich des Hüsler Nest Centers (von links).



Bruno und Sandra Gisi von der Ifob GmbH Luzern, Datenbanklösungen.



Silvan Küng, Relish Guitars (Mitte), mit Roland Richli (links) und Pascal Abplanalp, Swisscom Schweiz AG.



Für die Lacher des Abends sorgte Komiker Sergio Sardella aus der «Emmen-Bronx».



René Zinner und Brigitte Marty von der Brunner Medien AG.



Lisa Weber (links) und Nadia Filardo vom Restaurant El Divino.



André Bachmann, CVL-Präsident ad interim.



BOTTICELLI
rooftop restaurant

Frankenstrasse 2 - Luzern - vis a vis Bahnhof, Hotel Monopol - 7. Stock
p: 041 500 59 89 - m: welcome@botticelli.ch - w: www.botticelli.ch

